Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 18. Februar 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst keine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

John Madden, Knabe, 16. Febr.
Harry Olmsteadt, Knabe, 15. Febr.
Lina Ferringer, Mädchen, 15. Febr.
Charles Tyree, Knabe, 14. Febr.
John Ims, Mädchen, 13. Febr.
Sam. Moore, 2 Knaben, 12. Febr.
John Lotz, Knabe, 15. Febr.
A. D. Meller, Knabe, 14. Febr.
John Brown, Mädchen, 11. Febr.

Heirathen.

Julius Sauer mit Henrietta Greibühl.
William H. Beam mit Margaretb Hand.
Luther W. Johnson mit Hattie Robinson.

Todesfälle.

H. Holly, 3 Tage, 18 Febr.
Charles Lana, 59 Jahre, 16. Febr.
John Pyle, 80 Jahre, 15. Febr.

— Der Wurm, welcher an manchem jungen Leben nagt, verdankt sein Entstehen einem vernachlässigten Husten. Dr. Bull's Husten Syrup ist zuverlässiger und sicher. In jeder Apotheke für 25 Cents die Flasche zu haben.

☞ James Fitzpatrick u. A. verklagten Francis Doyle auf $1500 für gelieferte Material zum Bau eines Hauses.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Aus dem Schulhaus No. 13 wurden in letzter Zeit häufig Bücher aus den Pulten der Schüler gestohlen.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Die Frau des Dr. John F. Johnson No. 410 Nord Pennsylvania Straße ist gestern Abend, ganz plötzlich, wahrscheinlich am Herzschlag, gestorben.

— Die Anwendung von St. Jakobs Oel hat wahre Wunder bei rheumatischen Rückenschmerzen bei mir bewirkt, mit welchen ich lange Zeit behaftet war und kann ich dieses effectvolle Heilmittel allen Leidenden auf das Wärmste empfehlen.—Gustav Redberg, No. 27 Alamo-Straße, San Antonio, Texas.

☞ William Mohs wurde als Schatzmeister der Virginia Savings und Loan Association auf $2000 die er in Ritzingers Bank deponirt hat, verklagt.

— Samstag Abend Geschäftsversammlung des sozialistischen Sängerchors.

☞ L. A. Duthie erlangte ein Baupermit zur Errichtung einer Frame Cottage an Fletcher Ave. zwischen Dillon und Linden Straße.

— Jeden Morgen ausgezeichneter warmer Lunch und jeden Samstag Abend Austernsuppe bei Fritz Kleis, No. 100 Virginia Ave.

☞ Frau Kuhn und Frau Mella haben gestern Beiträge für den Frauen-Hilfsverein gesammelt, und brachten über $100 zusammen.

☞ Die Methodistengeistlichen predigen gegen das "progressive euchre" genannte Kartenspiel, weil — entsetzlich — dasselbe auch bei Kirchenleuten Eingang gefunden, und solche ebenfalls ihren Spaß daran finden.

— Habgier und Gewissenlosigkeit veranlassen viele Menschen gute Artikel nachzuahmen und sie dann als echte in den Handel zu bringen. Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen sind schon seit vielen Jahren, ihrer Güte wegen bekannt, und sind daher häufigen Verfälschungen unterworfen. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

Ein Trio.

John J. Ashley, Pat Stewart und John Roe wurden gestern Nachmittag unter der Anklage des Einbruchs dem Criminalrichter vorgeführt. Sie sind beschuldigt in West Indianapolis und in Zionsville Einbrüche verübt zu haben, in letzterem Orte haben sie das Haus einer alten Frau erbrochen und geplündert und waren nahe daran, die Frau zu erschießen.

Als die Angeklagten vernommen wurden, versuchte einer die Schuld auf den Andern abzuwälzen. Ashley sagte, daß er von Stewart zu dem Verbrechen verleitet worden sei, Stewart sagte, daß Ashley es war, der ihn auf das Haus der alten Frau aufmerksam gemacht hatte.

Richter Norton sagte: „Ashley erhält drei Jahre Zuchthaus, das ist alles, was ich in diesem Falle zu geben vermag, sonst würde ich ein höheres Strafmaß ansetzen."

Ashley brach daraufhin in Thränen aus. Er sagte, daß Armuth ihn zum Verbrecher machte. Sein Familie hatte kein Brod im Hause und er wollte ihr auf diese Weise Geld schaffen, er habe sich nie zuvor in seinem Leben eines Vergehens schuldig gemacht, und werde sich auch nie mehr zu einem Verbrechen verleiten lassen.

„Wenn sich die Sache so verhält," sagte der Richter, „will ich mir die Geschichte bis morgen überlegen."

Stewart und Roe plaidirten ebenfalls, daß sie Arbeit suchten, aber keine finden konnten.

Stewart gestand, daß er zu Ashley gesagt habe, er sei ein Stümper und es würde mindestens zwei Jahre dauern, bis er ein richtiger Dieb werden würde. Gegen Stewart wurde ferner vorgebracht, daß er schon zweimal im Zuchhaus war, und erst kürzlich aus der Haft entlassen wurde. Roe's Leumund ist ebenfalls nicht der beste und ohne weitere Umstände zu machen, sagte der Richter. „Stewart und Roe ich verurtheile Euch zu fünfjähriger Zuchthausstrafe."

„Much obliged judge" sagte Stewart, der jedenfalls mehr erwartet hatte, und Beide wurden in die Jail abgeführt.

Heute hat der Richter Ashley zwei Jahre Zuchthaus diktirt.

Das Blinden-Institut.

Der Verwaltungsrath des obigen Instituts unterbreitete dem Gouverneur den 39 Jahresbericht.

Im letzten Jahre befanden sich 61 Schüler und 65 Schülerinnen in der Anstalt. Sie erhielten Unterricht in Musik, Literatur und Handarbeiten. Die Knaben und die Mädchen haben ihre besondern Arbeitszimmer. Die Mädchen werden alle im Nähen unterrichtet und die Näharbeiten, welche sie im letzten Jahre anfertigten, brachten $325.95, das ist aber kaum mehr, als das Material für die Arbeiten gekostet hat.

Fünf Knaben haben das Besenmachen und das Flechten von Strohsitzen vollständig erlernt.

Der Gesundheitszustand der Kinder wird als ein sehr guter angegeben.

Ein Todesfall ist im letzten Jahre vorgekommen.

Die Ausgaben beliefen sich im letzten Jahre auf $26 617.44.

Das Eigenthum der Anstalt ist $373,839 werth.

Feuer.

Gestern Abend kurz vor 7 Uhr brach in dem Hause von R. Hamlet, No. 317 Süd Alabama Straße, Feuer aus. Die Familie beabsichtigte die Oper zu besuchen und das Feuer entstand im Kleiderschrank, während Frau Hamlet Toilette machte.

Der durch das Feuer entstandene Schaden beträgt etwa $500. Die Versicherung beträgt $2 300.

Der kleine Stadtherold.

Herr Carl Lang ist vorgestern gestorben und wurde heute Nachmittag vom Trauerhause, No. 196 Nord Mississippi Str., aus beerdigt.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Der in Greenfield, Hancock Co. kürzlich an den Blattern erkrankte Postbeamte Thomas F. Allen ist der häßlichen Krankheit erlegen.

☞ In dem Bahl'schen Falle gab der Coroner ein Verdikt ab, dahin lautend, daß der Verstorbene in Folge der Kälte, vielleicht aber auch in Folge eines von unbekannten Personen verübten Verbrechens zu seinem Tode gekommen ist.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095 029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London." Vermögen $1,000.000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Polizei-Gericht.

George Simpson, John Crowley, Charles Cline, Henry McLaughlin, Chas. Toufey, Charles Powell und James Shea wurden um $25 und Kosten und mit 30 Tagen Haft wegen Umgangs mit Prostituirten bestraft. Die Anklage gegen dieselben wegen Umgangs mit Dieben wurde aufgeschoben bis die Strafzeit abgelaufen ist. Die Bursche sind aller Nahrungssorgen für die nächsten 6 Monate enthoben. Sergeant Low gebührt das Verdienst das Spitzbubennest ausgehoben zu haben.

Die genannten sieben Bursche gehören zu der schlimmsten Sorte, welche unsere Stadt beherbergt. Susan Kern, welche die Bursche beherbergte, wird morgen verhört, ebenso die notorische Curley Williams.

John W. Blake, angeklagt, seine Frau geschlagen zu haben, wird morgen in's Gebet genommen werden.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1.—Theodore F. Smithers gegen Charles Söhner. Schuldklage. Urtheil für $50 99.

Elizabeth Moore gegen die Stadt Indianapolis u. A. Schadenersatzklage. In Verhandlung vor Geschworenen.

Zimmer No. 2.—Katie C. Swiller gegen David Hanna. In Verhandlung.

Maggie Wall gegen Richard Wall. Klage wegen Nichtversorgung. Niedergeschlagen.

Zimmer No. 3.—William S. Fish, Receiver der Minute Publishing Co., reichte seinen Bericht ein. $160 ist Alles, was er aus dem Blatte herausschlagen konnte. John W. Minor und William O. Morrisson haben die Typen gekauft.

Criminal-Gericht.

Joseph Dennison, angeklagt, den Straßenbahn-Fuhrmann James McMaster beraubt zu haben, erhielt 3 Jahre Zuchthaus.

Heute Vormittag sah es im Criminalgericht ganz schwarz aus. Das Gerichtszimmer war voll von Negern, denn der Farbige Zacharias Mitton sollte wegen eines Notzuchtsversuchs, begangen an seiner Stieftochter, prozessirt werden.

Eine Anzahl Zeugen, lauter Farbige, wurde verhört, als plötzlich der Richter mit dem Zeugenverhör abbrach und zu dem Angeklagten sagte: „Sie können nach Hause gehen." Darob ein großes Hurrahgeschrei von Seiten der schwarzen Menge, und Hohngelächter gegenüber der Tochter.

Männerchor Maskenball.

Morgen Abend findet in der Männerchorhalle der Maskenball des Männerchor statt. Ein Maskenball bietet stets eine gute Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue Bekanntschaften zu schließen. Er ist der Sammelplatz von Fröhlichen und da man gerade in dieser schlechten Zeit der Erholung besonders bedarf, sollte man den Ball, der in schöner Weise arrangirt sein wird, besuchen.

Fiel von einer Brücke.

J. F. Robinson, der Vormann der Leute, welche damit beschäftigt sind, die County Brücke über Eagle Creek auszubessern, fiel gestern Nachmitag von der Brücke und verletzte sich so schwer, daß er vorläufig nicht in seine Wohnung, welche sich an Bellefontaine Straße befindet, gebracht werden konnte.

☞ Das Testament von Benjamin F. Sutter wurde heute im Nachlassenschaftsgericht eingereicht.

— Das einfachste Mittel um sich von Kopf- oder Zahnschmerzen zu befreien, ist eine Flasche Salvation Oel. Alle Apotheker verkaufen es für 25 Cents.

☞ Wir hören, daß der gestern Abend in der Schulhalle stattgefundene Maskenball des Sozialen Turnvereins recht gut besucht gewesen sein soll.

☞ Caroline C. Stumpf klagte auf Scheidung von John B. Stumpf, mit dem sie seit 1873 verheirathet, der ihr aber untreu geworden ist.

☞ Wir wiederholen, daß heute Abend in der Mozart Halle ein Maskenball des preußischen Unterstützungsvereins stattfindet. Man kann auf einen gemüthlichen Abend rechnen.

— Merrschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

☞ Herr P. H. McCormack, der Contraktor für das neue Irrenasyl in Evansville, telegraphirte gestern Nacht an Gouverneur Gray, daß die Mittheilung der Indianapoliser Zeitungen, daß das Kesselhaus der Irrenanstalt zu Evansville baufällig sei, vollständig aus der Luft gegriffen sei.

☞ Nächsten Sonntag Nachmittag wird in dem Lokale von Fred. Lichtenauer No. 584 W. Washington Straße, eine Arbeiterversammlung stattfinden, bei welcher die Herren Grummann und Rappaport sprechen werden. Ein Theil des sozialistischen Sängerchors wird an der Versammlung Theil nehmen und einige Lieder zum Besten geben.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

John A. Vasen an Bridget Casey, Lot 26 in Ezra A. Ollman's Sub. von Block 8 in Holme's Westend Add., in Haughville. $175.

Die erste National Bank in Indiana- No. 55 an die 1. Nationalbank No. 2556, Theil des nordöstl. Viertels, Sec. 22, Tp. 16 nördlich von Range 3 östlich. $1200.

Jackson Long an Henry Long, Lot 43 in McClain's Golden Add. $400.

Trustees Memorial Presbyterian Church an Samuel Paugh, Lot 14 in Block 10 in Cavin & Rockwood's Subd. $110.

Wm. Wallace, Receiver, an James Gray, Lots 1, 2, 3, 5, 6 und 7 in Blackmore & Thornton's Sub. $150.

Isaak N. Jackson an Anna M. Cline, Theil von Lots 13 und 15 in Whitinger's Add. $500.

Henry Clay an Isaak B. Hill, Lot 18 und Theil von C. S. und J. West's Add. $800.

Lydia Carson u. A. an Catharine Carson, Lot 7 in McKernan und Pierce's Subdivision von Theil von Outlot 121. $2 600.

Frederik Engelkung an Frederik W. Mußmann, Lot 124 in McCarty's Subd. von dem westlichen Theil von Outlot 120. $625.

Amanda Wright an John Feuten, Lots 26 und 27 und Theil von 28 in Block 7 in S. A. Fletcher jrs., N. E. Add. $1,910.

G. A. R.

Gestern begann hier die Jahresversammlung des state encampment der Grand Army of the Republic. Die Beamten erstatteten Bericht.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 18088 der Kassenbestand ist $4 432 89. Ausgeben wurden für Unterstützungen u. s. w. $7,161.63.

Gen. Carnahan berichtete, daß der Fond für ein Soldatenmonument jetzt $20 000 betrage. $110 000 seien nöthig. Der Plan sei, das Monument im Circle aufzustellen und das Morton Monument nach dem Staatshausplatze zu transferiren.

Am Abend wurden in verschiedenen Lokalen Versammlungen abgehalten, bei denen gesungen, deklamirt und gesprochen wurde.

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Stechhan.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Straße, Frau Grummann, 58 Huron Straße.

Für die Westseite: Frau Stempfel, 239 Blackford Straße; Fr. Wall, 175 North West Straße.

☞ Lohn M. Myers wurde heute als Vormund über Robert Irinck eingesetzt.

☞ Mary M. Hall klagte heute auf Scheidung von George W. Hall. Am 15. Oktober vorigen Jahres fand die Hochzeit statt. Seitdem hat aber die Klägerin schon so viele Prügel bekommen, daß sie die Ansicht gewonnen, daß es unter Umständen auch gut ist, daß der Mensch allein sei.

☞ Michael Keimsen, ein deutscher Arbeiter von Haughsville kam gestern Abend zu Dr. Cunningham und klagte über Unwohlsein. Der Arzt fand, daß die Lunge des Patienten angegriffen war, verschrieb ihm Medizin und gab ihm Verhaltungsmaßregeln. Daraufhin begab sich der Mann zu Fuß nach Hause. Heute Vormittag starb er.

☞ Auch Herrn Hans Blume, welcher seit 3 Jahren den Schalter für deutsche Briefe in der hiesigen Postoffice bediente, hat das Schicksal, dem alle republikanischen Beamten verfallen sind, ereilt. Man hat ihm angedeutet, daß seine Resignation gewünscht werde, da die Stelle vom 1. März an durch Geo. Coon besetzt werden solle. Herr Blume reichte in Folge dessen seine Resignation ein, fragte aber den Postmeister, welcher Art die Gründe seien, die gegen ihn vorgebracht werden. Der Postmeister sagte unverhohlen, daß er dem Drängen seiner Parteigenossen nachgeben und die Stelle einem Demokraten geben müsse. Es lebe die Civildienstreform!

☞ Verschiedene Eisenbahnbeamte halten vorgestern wieder eine Conferenz wegen des Bahnhofprojektes. Die Conferenz dauerte mehrere Stunden. Es heißt, daß der Bau des Bahnhofes noch in diesem Jahre begonnen wird, und daß die einzige Frage, welche noch zu entscheiden sei, die sei, wohin derselbe gebaut werden soll. Drei Plätze sind in Vorschlag gebracht: 1. Der Platz wo das Spencer House und die Ställe der Straßenbahn Co. sich befinden, 2. zwischen Tennessee und Mississippi Straße, wo sich die Lumber Yards von Coburn & Jones befinden, 3. Ost Washington Straße zwischen Liberty und Benton.

Die Ansichten über die Placirung des Bahnhofs sind unter den maßgebenden Persönlichkeiten noch getheilt, in einigen Tagen, heißt es jedoch, dürfte die Frage erledigt sein.

THIS PAPER may be found on file at GEO. P. ROWELL & CO'S Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in NEW YORK

Ayres'

Spezielle Verkäufe

in dieser Woche.

Handschuhe!

Wir offeriren 230 Dutzend „Harris nahtlose" Glace-Handschuhe, welche früher für $2.00 verkauft wurden, zu dem lächerlich niedrigen Preise von

44 Cents das Paar.

Stickereien und Spitzen!

Wir erhielten soeben die billigste Partie dieser Waaren die je in diese Stadt kam. Es befinden sich alle neuen Combinationen von bunten Stickereien darunter.

Corsette!

Große Auswahl soeben erhalten. In allen wünschenswerthen Mustern und Qualitäten.

Baumwollenes Unterzeug für Damen.

Unser jährlicher Räumungsverkauf ist jetzt in vollem Gange. Solche Waaren zu so billigen Preisen wurden noch nie bei einem Verkaufe gesehen. Viele Muster verkaufen sich schnell und können nicht wieder angeschafft werden. Zeitige Auswahl ist anzurathen.

☞ Waaren stets wie angezeigt.

N. B. Alleinige Agenten dieser Stadt für alles Unterzeug, welches von Simon Sterns & Co gemacht wird.

HAGAN'S

Magnolia Balm

is a secret aid to beauty. Many a lady owes her freshness to it, who would rather not tell, and *you can't* tell.

ALEX. METZGER'S

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und engl. sche Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Ausfertigung von Vollmachten.
Ausleihen und Verleihen von Kapitalien.
Geld Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage zu den billigsten Preisen

Achtung, Haus-Frauen.

„MAGNETIC SOAP EXTRACT"

ist ein Waschmittel, welches Folgendes bezweckt:
Es macht das Waschbrett unnöthig, spart Seife, spart Zeit und Arbeit, macht die Wäsche blendend weiß und thut ihr nicht den geringsten Schaden.
10 Cents die Flasche zu haben bei allen Grocers und in der Hauptagentur bei

JOS. RUESEWALD,

No. 487 Nord New Jersey Str.

Telephon 933.

☞ "Magnetic Soap Extract" eignet sich vorzüglich zum Putzen von Silberwaaren, Blechwaaren und Geschirr, und sollte in keiner Küche fehlen.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. ☞ Telephon 283.

Wohnung: 141 N. Alabama St.

☞ Telephon 936.

Kinder-Wägen,

Vogelkäfige,

Staubbürsten,

Korbwaaren.

Masken, größte Auswahl!

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
" 2— 4 Nachmittags.
" 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

☞ Telephon 848.

KRAAS, GRUMMANN and CO.,

Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße,

empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

Tapeten,

Rouleaux,

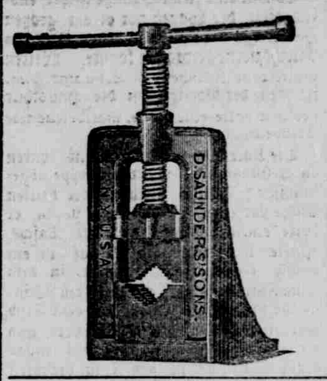
Deltuche,

—in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.—

Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.



Schmiedeiserne Röhren und „Fittings"

Agenten für die „National Tube Works Co."

☞ Ventile, Hähne, Maschinentheile, Hanger Schläuche, Schraubenbrecher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Lap Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbit-Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 10 Pf. Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wasserleitungen in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON,

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dach bedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon 417.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck,

— und —

Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 509.

Kohlen

bester Qualität zu den niedrigsten Preisen bei

Kuhn and Rhodes,

No. 13 Virginia Avenue.

Telephon 273. Yard: Madison Avenue und Ray Straße.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearl Str.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

☞ Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Den einzigen Weg

Manneskraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensgetreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler G. Keyler, 29 Süd Delaware Straße.

THE LIGHT RUNNING

SEWING-MACHINE

HAS NO EQUAL.

PERFECT SATISFACTION

New Home Sewing Machine Co.

—ORANGE, MASS.—

30 Union Square, N. Y. Chicago, Ill. St. Louis, Mo. Atlanta, Ga. Dallas, Tex. San Francisco, Cal.

FOR SALE BY

Kaiser & Pfleger, Agenten,

No. 214 Ost Washington Straße,

Indianapolis.

Obiges „Closet" ist nach dem Röhrensystem eingerichtet, verursacht keinen Lärm und hat keine Ventile, die fortwährender Reparaturen bedürfen, wie das bei allen altmodischen Closets der Fall ist.

Jedes ist geprüft und wird garantirt.

Dieselben sind zur Ansicht in

58 Nord Pennsylvaniastr.

Georg Meyer's

Futter-Laden,

No. 146 Virginia Avenue.

— Händler in —

Allen Sorten Mehl u. Futter.

Nur die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen. „Clover"-Heu eine Spezialität.

☞ Telephon 1093.